

Presseinformation

Erwachsenenbildung / Weiterbildung / Karriere / Veranstaltung

Wien, 13. Dezember 2012

Weiterbildungsakademie Österreich: Vorzeigemodell für deutsche Erwachsenenbildungslandschaft

Vom 3. - 4. Dezember diskutierten rund 140 Erwachsenenbildner/innen beim diesjährigen DIE Forum Weiterbildung des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung in Bonn die Bedingungen ihrer Arbeit. Auf Einladung der Veranstalter nahm die Weiterbildungsakademie Österreich teil und präsentierte ihr einzigartiges Modell der Kompetenzanerkennung für Erwachsenenbildner/innen. www.wba.or.at

Zwei Tage lang diskutierten Expert/innen aus ganz Deutschland, darunter **Prof. Dr. Klaus Meisel**, VHS München, **Dr. Martin Dunst**, Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V., **Peter Munk**, BMBF und **Prof. Dr. Josef Schrader**, Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, im Rahmen des 15. DIE Forum Weiterbildung. Motto der hochkarätig besetzten Tagung im historischen Bonn war „Erwachsenenbildung als Beruf“.

Erwachsenenbildung zwischen Unterfinanzierung und Heterogenität

Thema war unter anderem die strukturell dramatisch unterfinanzierte deutsche Erwachsenenbildung – ein Problem, das sich nicht nur in den prekären Arbeits- und Lebensbedingungen des lehrenden Personals widerspiegelt, sondern vor allem auch in den abnehmenden Zuschüssen für die öffentlich finanzierte Weiterbildung.

Ein weiteres zentrales Thema war, ob sich die heterogene Weiterbildungslandschaft auf die Festlegung von gemeinsam getragenen Kompetenzstandards für Lehrende einigen kann. Diskutiert wurden Verfahren zur Bilanzierung und Weiterentwicklung der Lehrkompetenzen.

Spannend war für die deutschen Veranstalter der Blick über die Grenzen und die Präsentation der wba, die seit 2007 als Zertifizierungsstelle funktioniert und europaweit als best-practice Beispiel angesehen wird. Das Interesse an der wba war enorm und zog sich durch die gesamte Tagung. Auch in der Podiumsdiskussion war die wba Thema und stand im Mittelpunkt des Interesses – bis dahin, dass Karin Reisinger, Leiterin der wba, nach der „Zauberformel“ des Erfolgs der wba gefragt wurde.

Pionierprojekt Weiterbildungsakademie

Die wba gilt als europäisches Pionierprojekt zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Ohne selbst Bildungsanbieter zu sein, überprüft und anerkennt sie die auf vielfältige Weise erworbenen Kompetenzen von Erwachsenenbildner/innen nach definierten Standards. Dadurch ermöglicht sie es in der Erwachsenenbildung tätigen Personen, einen breit anerkannten Abschluss zu erwerben.

Mag. Karin Reisinger, Leiterin der Weiterbildungsbildungsakademie Österreich: „Das modulare Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren für Erwachsenenbildner/innen ist transparent und kundenorientiert. Aufgabe der wba ist, die Professionalisierung der Erwachsenenbildung voranzutreiben, aber auch diese im öffentlichen Bewusstsein sichtbar zu machen und damit zu einer Aufwertung des Berufs beizutragen. Ich freue mich über eine erfolgreiche Umsetzung seit beinahe sechs Jahren!“

International auf einem gemeinsamen Weg

Nach zwei intensiven Tagen mit insgesamt sieben Arbeitsgruppen, wurde am Ende des Forums im Rahmen einer Diskussionsrunde mit Vertreter/innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik ein Resümee gezogen. Deutlich wurde dabei, dass der Bedarf für Verfahren zur Erfassung von Kompetenzen der Mitarbeiter/innen besteht. Es gab viel Zustimmung seitens der Teilnehmenden, sich in diese Richtung gemeinsam auf den Weg zu machen – als Vorbild dient die erfolgreiche Umsetzung der wba in Österreich.

wba – Kompetenz braucht Anerkennung

Die wba ist ein Zertifizierungssystem für Erwachsenenbildner/innen (Trainer/innen, Bildungsmanager/innen, Berater/innen und Bibliothekare/innen). Das Verfahren setzt erwachsenenbildungsspezifische Praxis voraus und erkennt bereits vorhandene Qualifikationen an. Fehlende Kompetenzen können über Angebote am Erwachsenen- bzw. Weiterbildungsmarkt erworben werden. Abschlüsse gibt es auf zwei Stufen: Zertifizierte/r Erwachsenenbildner/in und Diplomierte/r Erwachsenenbildner/in mit ausgewiesenem Fachbereich. Die wba setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Bisher wurden 560 wba-Zertifikate und 142 wba-Diplome vergeben. Mehr Infos unter: www.wba.or.at

Presserückfragen:

Weiterbildungsakademie Österreich, wba
Mag. Karin Reisinger
Siebensterngasse 21/2, 1070 Wien
Tel.: 01/ 524 2000 DW 12
Mail: karin.reisinger@wba.or.at
www.wba.or.at

communications, Agentur für PR, Events & Marketing
Mag. Monika Strachalski, MA
Liechtensteinstraße 12/9, 1090 Wien
Tel.: 01/ 315 14 11
Mail: presse@communications.co.at, www.communications.co.at